die neue Weltordnung:
das Reich der Himmel ist **da**
– in uns

Matthäus 4,16

Dem Volk das im Schatten des Todes sass ist ein Licht aufgegangen.
Von da an begann Jesus zu predigen:
Tut Busse, denn das Reich der Himmel ist genaht

Was vorausgeht:

a) Matt. 1,21

Gib ihm den Namen Jesus,
denn er wird sein Volk erlösen von
ihren Sünden

b) Matt. 1,23 (sinnbildlich)

Jes. 7,14

Man wird ihm den Namen
Immanuel geben = Gott mit uns

Tut Busse, denn das Reich der Himmel ist **genaht**

Matt. 4,18 – 22. Jüngerberufung
Sie folgten ihm nach

Matt. 4,23

Jesus predigte das **Evangelium** vom Reich der Himmel

Mark. 5,3
(zu seinen Nachfolgern sagt Jesus)

Überglücklich seid ihr Bettelarmen im Geiste, denn das Reich der Himmel ist da – in ihnen!

Wesen des Reiches des Himmels?

Matt. 5,6

Überglücklich sind die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden

Matt. 5,7

Überglücklich sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen

Matt. 5,8

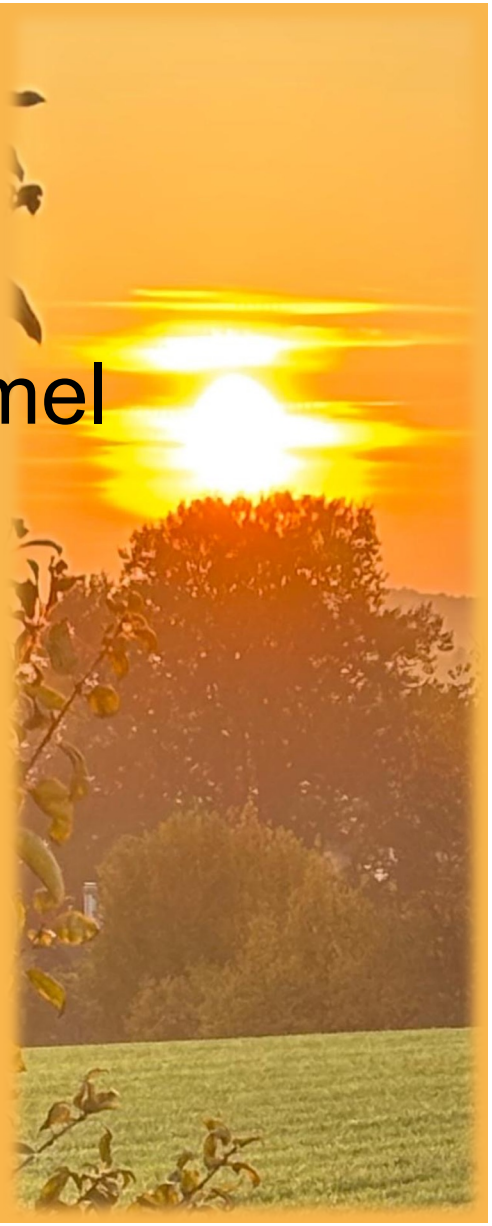
Überglücklich sind die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott erleben

Matt. 5,10

Überglücklich seid ihr, die ihr um der **Gerechtigkeit** verfolgt werdet. Denn euch gehört das Reich der Himmel

Matt. 5,11

Überglücklich die ihr gelästert werden **um meinetwillen**



Paulus

a) Röm. 1,16

16 Denn ich schäme mich der Heilsbotschaft
nicht; ist sie doch eine Gotteskraft, die
jedem, der da glaubt, die Rettung bringt, wie
zuerst dem Juden, so auch dem Griechen.
17 Denn Gottesgerechtigkeit wird in ihr
geoffenbart, aus Glauben zu Glauben, wie
geschrieben steht (Hab. 2,4):
"Der Gerechte wird aus Glauben leben."

b) Röm 3,21

Jetzt aber ist, unabhängig vom Gesetz, jedoch bezeugt von dem Gesetz
und den Propheten, die Gottesgerechtigkeit geoffenbart worden,
22 nämlich die Gottesgerechtigkeit, die durch den Glauben an Jesus
Christus für alle da ist und allen zukommt, die da glauben. Denn hier gibt
es keinen Unterschied; 23 alle haben ja gesündigt und ermangeln des
Ruhmes, den Gott verleiht; 24 so werden sie umsonst durch seine Gnade
gerechtfertigt vermöge der Erlösung, die in Christus Jesus (erfolgt) ist.
25 Ihn hat Gott in seinem Blute als ein durch den Glauben wirksames
Sühnemittel hingestellt, damit er seine Gerechtigkeit erweise, weil die
Sünden, die früher während der Zeiten der Langmut Gottes begangen
worden waren, bisher ungestraft geblieben waren; 26 er wollte also seine
Gerechtigkeit in der gegenwärtigen Zeit erweisen, damit er selbst als
gerecht dastehe und (zugleich) jeden, der den Glauben an Jesus besitzt,
für gerecht erkläre.